



Kommunalwahlprogramm
2014

Konrad-Zuse-Ring 1
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 69494 40
Fax. 02161 /69494 42
info@zentrum-moenchengladbach.de
www.zentrum-moenchengladbach.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

damit die Stadt Mönchengladbach in Zukunft wieder mit mehr positiven Dingen und Taten in Verbindung steht, müssen neue Maßnahmen ergriffen werden und Veränderungen her. Dabei sind zum einen die konsequente Entschuldung und Haushaltspolitik, aber auch die städtische Einkommenseite sehr wichtig.

Doch dafür benötigt jeder einzelne Durchhaltevermögen, Konsequenz, ein Höchstmaß an Disziplin aber auch Zusammenarbeit, Verständnis und Transparenz. Damit die Stadt Mönchengladbach ihre Zukunft selber in der Hand hat und agieren kann.

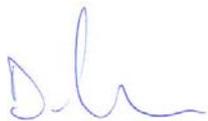
Aber die Basis überhaupt ist das Engagement jedes einzelnen Bürgers für sich und seine Mitmenschen, sich positiv miteinzubringen. Wir wollen durch ein neues, engagiertes Team von jungen Leuten frische Impulse und neue Ideen einbringen und alte Denkmuster aufbrechen (Frei nach dem Motto „Neue Besen kehren gut“).

Wir sind die Zukunft der Stadt und haben daher die Pflicht und das Recht uns aktiv an den Entscheidungen und der Entwicklung der Stadt – in der wir Leben - zu beteiligen und Dinge, die uns gemeinsam bewegen weiter vorantreiben.

Es geht uns nicht um Konfrontation aufgrund verschiedener Parteiinteressen, sondern darum gemeinsam und objektiv die richtigen Entscheidungen im Sinne aller Bürger zu treffen. Wir sind bereit für:

- Bürgerbeteiligung
- Interessenvertretung
- Sachliche Argumentation
- Faire und konstruktive Zusammenarbeit

Dafür stehen wir und deswegen kandidiere ich am 25.Mai 2014 für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Mönchengladbach.



Daniel Thiel

Inhalt

1. Finanzen
2. Arbeitsplätze
3. Verkehr/Mobilität
4. Masterplan
5. Schule/Bildung
6. Wohn/Raumbedarf
7. Kultun/Umwelt
8. Gesundheit
9. Sport

1.Finanzen

Es ist unsere oberste Priorität die Finanzpolitik der Stadt Mönchengladbach in eine solide und transparente Richtung zu führen und somit eine sorgfältigere Finanz- und Haushaltspolitik zu fördern.

Dazu gehören die aktuellen Kostenpositionen und Kostenträger zu hinterfragen und auf den Prüfstand zu stellen, wie z.B. das TiN.

Hinzu kommt das die Zentrumspartei Mönchengladbach auf eine starke Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, Vereinigungen und Städten setzt. Denn wir müssen von einander lernen und es vermeiden „das Rad neu zu erfinden“.

Damit wir Investitionen sinnvoller zum Wohl der Allgemeinheit nutzen können. Dabei setzt das Zentrum folgende Prioritäten:

1. Arbeitsmaßnahmen / neue Arbeitsplätze / Förderung der heimischen Wirtschaft
2. Attraktivitätsgrad der Stadt(für Firmen und Bürger)
3. Infrastruktur verbessern
4. Sicherheit erhöhen

2.Arbeitsplätze

Wir verpflichten uns dem Ziel, Mönchengladbach für Unternehmen und Firmen attraktiver zu gestalten. Durch die Ansiedlung neuer Firmen können wir dadurch neue Arbeitsplätze schaffen.

Dabei ist es von großer Bedeutung, weitere Gewerbegebiete auszuweisen und mit Partnern wie der IHK daran zu arbeiten, diese attraktiv und perspektivisch zu gestalten.

Dazu gehört als kurzfristiges Ziel das JHQ - Gelände optimal zu nutzen. Wir möchten uns dafür einsetzen, dass es nicht nur temporäre oder saisonale Nutzungsmöglichkeiten gibt.

3.Verkehr/Mobilität

Das zunehmende Verkehrsaufkommen(auch durch das neue Minto) in Mönchengladbach erfordert in Zukunft eine bessere Organisation und Struktur. Deswegen ist ein logisches und konzeptionelles Verkehrssystem als Basis unumgänglich. Dabei sollten relevante Kennzahlen und Indikatoren als Grundlage dienen.

Darauf basierend sollten mehr Parksysteime und Radfahrerwege integriert werden, um die Parkplatzsituation in Mönchengladbach zu entlasten. Zudem muss sich der Straßenzustand in MG erheblich verbessern.

Die Thematik ÖNV ist ebenfalls ein Bereich, der auf unserer Agenda steht.

Denn es sollte für jeden möglich sein nach 20 Uhr nicht 90 Min zu benötigen, um von Mönchengladbach nach Rheydt zu gelangen.

Außerdem ist die Modernisierung des Haupt- und Busbahnhofes ein Thema, was zum Allgemeinwohl der Stadt beiträgt und im Sinne aller Bürger ist. Hinzu kommt das 2009 von uns vorgestellte Innenstadt- und E-Mobile Konzept, welches wir immer noch als sehr innovative und simple Lösung sehen.

Damit würden Zentrale Anlaufpunkte wie z.B. Parkhäuser oder die Zentren von Mönchengladbach und Rheydt umweltfreundlich miteinander verknüpft werden.

4. Masterplan

Wir als Zentrum stehen hinter dem Masterplan, sagen aber auch, dass dies nicht als allwissende Lösung angesehen werden darf. Sondern als Ideen anstoß, Ratgeber und Begleiter für die Stadt Mönchengladbach fungieren soll.

Klar ist, dass auch zukünftig eigene, frische Ideen, Impulse und Konzepte das Stadtbild Mönchengladbachs mitprägen und gestalten sollen.

5. Schule/Bildung

Wir werden uns dafür einsetzen, dass weiterhin eine Vielfalt an Schulen in Mönchengladbach existiert. Außerdem ist es unser Anliegen, dass es bessere Fördermöglichkeiten gibt, damit das Thema Inklusion weiter vorangetrieben werden kann.

Für jeden Mitbürger muss die Möglichkeit eines einheitlichen nahtlosen Übergangs vom Schulleben in das Berufsleben existieren.

Dafür ist ebenfalls eine moderne und zeitgemäße Schulausstattung und Infrastruktur nötig, welche in vielen Schulen und Einrichtungen vernachlässigt wurde und somit nicht mehr dem Standard entsprechen.

6. Wohn/Raumbedarf

Die vorhandenen Ressourcen im Wohn- und Raumbedarf müssen optimal und effizient genutzt werden. Dazu muss der vorhandene Raumbedarf in einer IST-Situation aufgenommen werden und darauf basierend eine Neuordnung ausgearbeitet werden.

Denn durch die zunehmenden elektronischen Vorgänge, wird folglich weniger Raum benötigt und dieser darf kein Problemfall werden. Des Weiteren müssen Verwaltungsvorgänge optimiert und sinnvoll unterstützt werden.

Damit die Bürokratie transparenter und einfacher für jeden wird. Hinzu kommt die Optimierung des Kosten/Nutzenverhältnisses bei vermieteten und leerstehenden Gebäuden zwecks einer Steigerung der Attraktivität für Investoren und Unternehmen.

7.Kultur/Umwelt

Ein wichtiger Teil des Wiedererkennungswertes ist die Kultur jeder Stadt oder Gemeinde. Dadurch wird Identität und auch Individualität geschaffen.

Das Zentrum möchte Mönchengladbachs verschiedene kulturelle Bestandteile wie das Theater, Museen, Bibliotheken, Sehenswürdigkeiten, Parks und Grünflächen unbedingt erhalten und sinnvoll durch neue Highlights erweitern. (wie z.B. eine neue Mehrzweckhalle eventuell mit Borussia)

8.Gesundheit

Wir legen den Fokus auf unterstützende und kooperative Maßnahmen für Menschen aller Altersgenerationen.

Es geht dabei um gezielte Maßnahmen und Anlaufstellen, die helfen einen Kontakt zu Dienstleistern und Krankenhäuser herzustellen. Dazu soll es eine enge Zusammenarbeit mit allen Ärzte- und Krankenhäuser geben, um dies zu verwirklichen.

9.Sport

Das Thema Sport und die Stadt Mönchengladbach haben eine lange Geschichte und wir als junge sportbegeisterte Partei wollen dazu beitragen, dass dies auch so bleibt und setzen uns im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten so gut wie möglich für Vereine aller Sportarten ein.

Damit weiterhin viele positive und erfolgreiche Sportgeschichten geschrieben werden können und somit zum positiven Image der Stadt beitragen.